

Naturerlebnis Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas und Schimpansen durch die schönsten Nationalparks von Uganda

Im Hochland Ostafrikas - direkt am Äquator - liegt eines der schönsten Reiseländer des afrikanischen Kontinents, das wie kaum ein anderes naturkundliche Höhepunkte für Sie bereit hält.

Der 330 qkm große **Bwindi Nationalpark** im Südwesten Ugandas erstreckt sich über die Flanken des Albertine-Rifts und liegt auf 1600 - 2600 m. Seit 1994 zählt der Park zum UNESCO-Weltnaturerbe. Hier finden Sie die letzten freilebenden Berggorillas - man schätzt die derzeitige Population auf ca. 300 Tiere, das ist die Hälfte aller weltweit noch lebenden Berggorillas. Ausgewählte Pfade führen zu den Populationen - je nachdem, wo sich die Tiere zurückgezogen haben, kann die Wanderung mehrere Stunden dauern. Im **Kibale Forest Nationalpark** so wie in der Kyambura Gorge des **Queen Elizabeth Nationalparks** ist eine der wenigen Möglichkeiten in Afrika, Schimpansen in freier Natur zu erleben.

7. 7. - 22.7.2012 RL: Dr. Wolfram Rietschel
25.12. - 6.1.2013* RL: N.N.

StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Trekking, Hotels und Lodges/VP

Flug ab Wien € 4.460,-

Flug ab München € 4.390,-

EZ-Zuschlag: € 450,-

Gorilla-Permit (inkludiert): € 360,-

*** Preis in Ausarbeitung**

Flug bezogene Taxen (inkludiert):

€ 269,- ab Wien, € 275,- ab München

1. Tag: Wien/München - Istanbul - Entebbe. Linienflug mit Turkish Airlines von Wien oder München nach Istanbul und weiter nach Entebbe.

2. Tag: Entebbe - Victoria See - Entebbe. Am frühen Morgen Ankunft in Entebbe - Transfer zum Botanical Beach Hotel, wo wir etwas Zeit zum Ausruhen haben. Am Vormittag Besuch des Zoos von Entebbe, wo Sie einen ersten Eindruck von der vielfältigen Tierwelt Ugandas bekommen. Nach einer Mittagspause am Ufer des Victoria Sees Besuch des Botanischen Gartens. Neben einem Mosaik von kleineren Gärten mit zahlreichen tropischen Pflanzen hat der Park auch einen dschungelartigen Wald natürlichen Ursprungs.

3. Tag: Entebbe - Kampala - Murchison Falls Nationalpark. Am Morgen Bootsfahrt in den Mabamba Sümpfen, wo man mit etwas Glück Schuhschnabelstörche beobachten kann. Über Kampala und Masindi gelangen wir anschließend in den Norden des Landes zum Murchison Falls Nationalpark, der sich am Nordufer des Lake Albert befindet und von den Quellflüssen des Nils durchflossen wird, die sich an der Nordgrenze des Landes zum Weißen Nil vereinigen. Durch bewaldetes Tiefland und einen Ausläufer des Great Rift Valley gelangen wir in das Niltal mit Savannencharakter, bevor wir die spektakulären Murchison Fälle erreichen. Hier stürzt der Nil durch eine enge Schlucht in einen 40



Berggorilla

© Prof. Sepp Friedhuber

m tiefer gelegenen Kessel - die Murchison Fälle, nach denen der Park benannt ist, zählen zu den eindrucksvollsten Wasserfällen Afrikas. Von einem Aussichtspunkt im Norden der Fälle erleben wir den ersten Eindruck dieser gewaltigen Wassermassen. Der Murchison Falls Nationalpark ist mit knapp 4000 qkm der größte Wildtierpark mit dem vielfältigsten Tierbestand Ugandas. Vor allem dank seiner unterschiedlichen Lebensräume - von Wäldern über Sumpfbereiche bis hin zur Savanne - ist dieser Tierbestand möglich.

4. Tag: Murchison Falls Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt und Flussfahrt am Nil. Frühmorgens brechen wir zu einer Wildbeobachtungsfahrt im Murchison Falls Nationalpark auf und lernen die hier heimische Tierwelt kennen. Nachmittags gelangen wir per Boot



flussaufwärts zum Fuß der Wasserfälle und erkunden den Lebensraum der Flusspferde, Elefanten, Giraffen, Büffel, Krokodile, unzähliger Antilopen und Vögel am Ufer des Nils.

5. Tag: Murchison Falls Nationalpark: Bootsfahrt am Nil - Hoima. Bei Sonnenaufgang erleben wir die erwachende Tierwelt am Flussufer bei einer Bootstour und können neben vielen Vogelarten

mit etwas Glück sogar die seltenen Schuhschnabelstörche beobachten. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Hoima.

6. Tag: Hoima - Kibale Nationalpark. Heute gelangen wir in den südwestlichen Teil Ugandas - entlang der Strecke durchqueren wir landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Hier erleben wir dank der gastfreundlichen Bewohner interessante Einblicke in das ländliche Dorfleben, bevor wir die faszinierende Kraterregion unterhalb des majestätischen Ruwenzori-Massivs erreichen. Unsere Lodge befindet sich in Fort Portal Town nahe des Kibale Nationalparks, dem 'Traum aller Primatologen', denn hier leben mehr als 1000 Schimpansen und zahlreiche weitere Affenarten.

7. Tag: Kibale Nationalpark: Schimpansen-Trekking. Bei Wanderungen mit erfahrenen Wildhütern durch Busch- und Dschungelgebiete



Schimpansenbaby



Murchison Falls Nationalpark

Foto: Archiv



Berggorillas

© Prof. Sepp Friedhuber

dringen wir in jenes Gebiet vor, in dem auch eine Schimpansensippe mit etwa 80 Mitgliedern lebt, die an Besuche von Touristen gewöhnt ist. Wir verbringen beeindruckende Momente mit der Beobachtung der Primaten, die geschickt durch das Geäst der Bäume schwingen oder flink an uns vorüberhuschen. Im Kibale Park leben 12 Primatenspezies - neben den Schimpansen auch Rote und Schwarz-Weiße Colobus Affen und viele Paviane sowie eine unglaubliche Vielfalt an Vögeln, wie zum Beispiel der Riesenturako. Nachmittags Möglichkeit zu einer Wanderung durch nahegelegenes Dschungel- und Sumpfland mit interessanten Einblicken in ein laufendes Projekt zum Schutz der Fauna und Flora des Parks (fak. - Preis ca. US\$ 20,- pro Person).

8. Tag: Kibale Nationalpark - Queen Elizabeth Nationalpark. Am Weg in den berühmten Queen Elizabeth Nationalpark besuchen wir die sieben Kraterseen in den nördlichen Hügeln des Ruwenzori-Gebietes mit einzigartiger Vogelwelt. Die Kasenyi-Flächen des Queen Elizabeth Parks beherbergen große Wildherden und eine große Anzahl von Löwen.

9. Tag: Queen Elizabeth Nationalpark: Bootsfahrt am Kazinga Kanal. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen haben wir Gelegenheit, die Tierwelt im Queen Elizabeth Park zu erleben. Eines der Highlights einer Uganda-Reise, eine überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet, steht heute am Programm. Hier lebt eine der größten Ansammlungen an Flusspferden in Afrika und wir haben einmalige Gelegenheiten, viele der etwa 550 Tierarten fotografieren und beobachten zu können.

10. Tag: Queen Elizabeth Nationalpark - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt. Nach dem Frühstück Möglichkeit zu einer weiteren Bootsfahrt am Kazinga Kanal (fak. - ca. US\$ 25,-). Anschließend Fahrt in das südliche Gebiet des Parks nach Ishasha, berühmt für seine auf Bäume kletternden Löwen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, wenn wir bei der Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag unter den riesigen Akazien hindurchfahren, auf deren Ästen die Löwen ruhen.

11. Tag: Ishasha - Bwindi Nationalpark. Fahrt weiter Richtung Südwesten über die Kigezi Highlands in den Bwindi Nationalpark. Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der Berggorillas. Auch Elefanten, Schimpansen, diverse Affenarten sowie 23 endemische Vogelarten leben hier.

12. Tag: Bwindi Nationalpark: Gorillatrekking. Fröhlich morgens brechen wir, begleitet von unserem erfahrenen Führer auf, um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen, die sich in diesen außergewöhnlichen Park auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben. Insgesamt leben hier im Moment ca. 300 Gorillas und mit etwas Glück treffen wir bei unserem Trekking auf steilen Wegen und durch dichtbewaldetes, unwegsames Gebiet auch auf einige der friedlichen und neugierigen Individuen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüberzustehen und in ihre Augen zu blicken. Anschließend Möglichkeit zum Besuch einer Pygmäen-Siedlung (fak. - Preis ca. US\$ 20,-).

13. Tag: Bwindi Nationalpark - Lake Bunyoni. Fahrt zum Bunyoni See, dem tiefsten See Ugandas, und Bootsfahrt zur Insel Hahuharo. Dieser Tag bietet uns die Möglichkeit, ein wenig auszuruhen, die unvergesslichen Momente dieser Reise zu verarbeiten oder die Umgebung zu erkunden (fakultativ). Am See leben Vogelarten wie Eisvögel, Kormorane, Kraniche, aber auch Otter.

14. Tag: Lake Bunyoni - Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt. Die reizvolle, mit Akazien übersäte Savanne des Mburo See Nationalparks ist der Lebensraum für große Impalaherden, Topi, Elenantilopen, Klipppringer, Zebras und andere Antilopenarten. Der See wartet mit Nilpferden, Krokodilen und einer interessanten Vogelwelt auf. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt inklusive einer eindrucksvollen Bootsfahrt am

Lake Mburo.

15. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtung - Entebbe. Vormittags unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtung zu Fuß oder mit dem Geländewagen. Anschließend überqueren wir am Weg nach Entebbe den Äquator und besuchen interessante Werkstätten lokaler Handwerkskunst, um noch das eine oder andere Andenken an dieses faszinierende Land erstehen zu können.

16. Tag: Entebbe - Istanbul - Wien/München. Gegen Mitternacht Transfer zum Flughafen. Um ca. 02.10 Uhr Rückflug nach Istanbul, wo man um ca. 08.30 Uhr landet. Am Nachmittag Weiterflug nach Wien bzw. München.

Leistungen:

- * Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Entebbe und retour
 - * Rundfahrt lt. Programm mit einem geländegängigen Safari-Fahrzeug
 - * 15 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels und Lodges, jeweils in Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Dusche/WC
 - * Vollpension vom 2. Tag morgens bis 15. Tag abends
 - * Bootsausflüge in den Mabamba Sümpfen, im Murchison Falls Nationalpark, am Kazinga Kanal, am Lake Bunyoni und am Lake Mburo
 - * 1 Schimpansen-Permit (Kibale Nationalpark)
 - * 1 Gorilla-Permit (Bwindi Nationalpark)
 - * Eintritte: Nationalparkgebühren
 - * 1 Reise-Knowhow 'Uganda' je Zimmer
 - * qualifizierte deutsche Reiseleitung
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 269,- bzw. € 275,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Uganda (US\$ 50,-)

P-AUGN

Gültiger Reisepass erforderlich.

Hotelunterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels und Lodges (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Entebbe:	Imperial Botanical Beach Hotel
Murchison Falls NP:	Paraa Safari Lodge
Hoima:	Hotel Kontiki
Kibale:	Primate Lodge
Queen Elizabeth NP:	Mweya Lodge, Ishasha Wilderness Camp
Bwindi NP:	Gorilla Resort oder Gorilla Safari Lodge
Lake Bunyoni:	Heritage Lodge
Lake Mburo NP:	Mihingo Lodge
Entebbe:	Imperial Botanical Beach Hotel

Gorilla-Trekking Permit:

Die Permits für Gorilla-Trekkings sind streng limitiert; erfahrungsgemäß sind diese daher schnell vergriffen. Wir empfehlen, rasch zu buchen, um sich ein Gorilla-Permit zu sichern!

Die Bezahlung des Permits (€ 360,-) ist sofort nach der Buchung fällig und kann im Stornofall nicht rückerstattet werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Stornoversicherung!

Anforderungen:

Für die ca. zwei- bis achtstündigen Wanderungen auf tw. schlechten und rutschigen Wegen während des Schimpansen- und Gorilla-Trekkings sollten Sie genügend Kondition mitbringen. Da die Wege sehr schlammig sein können, empfehlen wir, für das Gorilla-Trekking alte Kleidung und ev. Teleskop-Wanderstöcke mitzunehmen.

Wir ersuchen um Geduld und Anpassungsfähigkeit an 'afrikanische Verhältnisse', z.B. bei den Fahrzeugen und Verkehrsverhältnissen.